

AKTIV für die Gesundheit in der Körpermitte

für Betroffene - Pflegende - Angehörige

Do., 15. Okt. 09, 16-18³⁰ Uhr

Wirtschaftskammer Burgenland, Eisenstadt



Eine Initiative der
Medizinischen
Kontinenzgesellschaft
Österreich

**Freier
Eintritt**



**Lassen Sie sich von Experten persönlich beraten,
an diesem Nachmittag haben Sie dazu reichlich Gelegenheit!**

**Besuchen Sie auch die
Beckenbodenschule!**

**Info: 0810-100-455
www.inkontinenz.at**

Unterstützt von:

Programm

AKTIV FÜR DIE GESUNDHEIT IN DER KÖRPERMITTE

Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Lothar Fuith, Eisenstadt
WHR Prim. Doz. Dr. Walter Kuber, Oberwart
HR Univ.-Prof. Dr. Helmut Madersbacher, Innsbruck

Moderation: Gaby Schwarz, ORF Burgenland

16.00

Begrüßung:

Bürgermeisterin Frau Andrea Fraunschiel, Eisenstadt
Landesrat Dr. Peter Rezar, Eisenstadt

16.10

Ursachen und Formen der Blasenschwäche bzw. Harninkontinenz

Prim. Univ.-Doz. Dr. Helmut Heidler, Linz

16.25

Probleme mit der Stuhlentleerung, Ursachen und Behandlung

OA Dr. Christoph Kopf, Linz

16.40

Die Reizblase – Behandlungsmöglichkeiten

HR Univ.-Prof. Dr. Helmut Madersbacher, Innsbruck

16.55

Kann man die Blase trainieren?

Das Blasenprotokoll, wie wird es geschrieben? Wem nützt es?

DGKS Elisabeth Tschank, Eisenstadt

Pause

17.25

Hormone bei der Frau – auch bei Inkontinenz?

Prim. Univ.-Prof. Dr. Lothar Fuith, Eisenstadt

17.40

Blasenschwäche beim Mann – keineswegs selten

OÄ Dr. Claudia Dörfler, Urologie Oberwart

17.55

Management der Harninkontinenz nach radikaler Prostataoperation

WHR Prim. Doz. Dr. Walter Kuber, Urologie Oberwart

18.10

Hilfe, mein Kind wird nicht trocken!

Dr. Mons Fischer, Wien

Jeder Vortrag dauert 7 Minuten, im Anschluss an den Vortrag beantworten die ReferentInnen Fragen aus dem Publikum.

Nützen Sie die Gelegenheit zum Erlernen wirksamer Beckenbodenübungen. Frau PT Andrea Schützhofer wird Sie beraten.